6. Tagung für Sächsische Kirchengeschichte – Freiberg, 4.–6. Juni 2026

Die Stadt Freiberg wird Anfang Juni 2026 erneut zum lebendigen Forum für historische Forschung, geistliche Impulse und kulturgeschichtliche Entdeckungen: Vom **4. bis 6. Juni 2026** lädt die **6. Tagung für Sächsische Kirchengeschichte** Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, historisch Interessierte sowie Vertreterinnen und Vertreter kirchlichen Lebens zu einem dreitägigen Austausch ein.
Die Tagung widmet sich in diesem Jahr der reichen kirchlichen, kulturellen und bergbaulichen Tradition Freibergs – einer Stadt, in der sich geistliche Geschichte und Montanwesen seit Jahrhunderten gegenseitig prägen.

Ein Auftakt mit architektonischem Glanz

Nach der Anmeldung in der Annenkapelle eröffnet am Donnerstagabend Prof. Dr. **Stefan Bürger** (Würzburg/Dresden) die Tagung mit einem Vortrag, der die berühmte **Goldene Pforte** in den Mittelpunkt stellt. Seine Überlegungen zur Versetzung des Portals und zur Gestaltung des neuen Kirchenraums ab 1484 versprechen spannende Einblicke in spätmittelalterliche Architekturkonzepte.
Ein musikalischer Höhepunkt folgt um 19.30 Uhr mit einer **Abendmusik im Freiberger Dom** (Eintritt 10 Euro), bevor der Tag bei einem gemeinsamen Imbiss ausklingt.

Freitag: Reformation, Bergbau und fürstliche Memoria

Der Freitag steht ganz im Zeichen der historischen Tiefenschichten Freibergs. Nach einer Morgenandacht von Superintendentin **Hiltrud Anacker** widmen sich die Vorträge u. a.:

- den **Freiberger Klöstern am Vorabend der Reformation** (Dr. Sabine Zinsmeyer),
- der **Reformation in Freiberg** als besonderem Beispiel albertinischer Kirchenneuordnung (Pfarrer Dr. Heiko Jadatz),
- den **Grundlagen und Problemen des erzgebirgischen Silberbergbaus** (Dr. Reinhard Jeromin).

Am Nachmittag folgen Beiträge zu den **sächsischen Bergpredigern** (PD Dr. Michael Wetzel), zur **Musik fürstlicher Bestattungen im Freiberger Dom** (Pfarrer Dr. Gunnar Wiegand) sowie zur **Grablege der albertinischen Wettiner** (Claudia Kunde M. A.).
Eine **Führung durch Dom und Fürstenkapelle** sowie ein Abendvortrag von Dr. **Ines Lorenz** zu kirchengeschichtlichen Quellen im Historischen Ratsarchiv runden den Tag ab.

Sonnabend: Stadtgeschichte erleben

Der Samstag lädt dazu ein, Freibergs Geschichte unmittelbar zu erleben: Nach einer Morgenandacht in St. Jacobi führt Dr. **Yves Hoffmann** durch die historische Altstadt. Ein gemeinsames Mittagessen im Restaurant *Mythos* (Selbstzahler) und eine Führung im **Stadtmuseum** (Eintritt 5 Euro) beschließen die Tagung.

Einladung

Die Veranstalter – **Prof. Dr. Armin Kohnle** (Vorsitzender) und **Dr. Christian Winter** (Geschäftsführer) – freuen sich auf anregende Gespräche, neue Forschungsperspektiven und Begegnungen in einer Stadt, deren kirchliche Geschichte bis heute fasziniert.
Die Tagung steht allen Interessierten offen und verspricht drei Tage voller Entdeckungen, Impulse und historischer Tiefe.